

Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 126. JAHRGANG | NR. 11 | NOVEMBER 2019

ANgedACHT

Voller Freude

«Sieben Tage lang feierten sie voll Freude das Fest der Ungesäuerten Brote.» (Esra 6,22)

Dieser Vers, liebe Gemeinde, hat auf den ersten Blick nichts mit Evangelisch Bussnang-Leutmerken zu tun. Denn wir feiern das Fest der Ungesäuerten Brote (das Passafest) nicht. Und wenn wir ein Fest feiern, dann nicht sieben Tage lang. Und doch: dieser Vers hat das Potenzial, unser neuer Leitvers zu werden. Um dies deutlich zu machen, zuerst ein Blick in die Bibel. Es ging damals, zur Zeit Esras, darum, dass das Volk Israel aus dem Babylonischen Exil zurückkehren durfte ins eigene Land. Der Tempel, der viele Jahre zuvor zerstört worden war, sollte wieder aufgebaut werden. Und dies gelang tatsäch-



lich. Nicht ohne Hindernisse, aber: es gelang! Der Tempel stand wieder und die Leute feierten dieses Ereignis gebührend und sie freuten sich riesig. Diese Geschichte hat mit uns etwas zu tun: bei uns waren viele Dinge bis vor wenigen Jahrzehnten selbstverständlich. Beispielsweise, dass es in jedem Dorf mindestens ein Restaurant hat. Oder, dass man im Dorf einkaufen, zur Post gehen, sich treffen konnte. Überhaupt: dass man sich kannte im Dorf. Alles selbstverständliche Dinge, die heute nicht mehr selbstverständlich sind. Vieles ist verloren gegangen. Natürlich gab es nebst dem, was verloren ging, auch sehr viel Neues, das gut

ist. Das ändert aber nichts an der Feststellung: Vieles ist verloren gegangen. Vieles Schöne von früher gibt es heute nicht mehr. Die letzten Jahrzehnte haben dermassen grosse Veränderungen gebracht, dass wir heute fast wie in einer neuen Welt leben – fast wie die Israeliten, die sich damals plötzlich in Babylon wiederfanden. Babylon hatte auch seine guten Seiten. Doch das Heimweh nach dem Land Israel verschwand bei Vielen nicht.

Für Bussnang-Leutmerken wünsche ich mir, dass die Kirche dazu beiträgt, das Verlorene wieder aufzubauen. Man soll sich wieder kennen im Dorf und man soll sich wieder regelmässig in der Gemeinde treffen. Restaurants und Einkaufsläden, Milchsammelstellen und Ortsgemeindeversammlungen gibt es nicht mehr, aber die Kirche gibt es noch. Wir als Kirchgemeindeglieder können darauf hinwirken, dass Schönes nicht verloren geht und Verlorenes wieder gefunden wird. Indem wir den Gottesdienst besuchen. Uns dort zeigen und auch zur Kenntnis nehmen, wer sonst noch alles zu uns gehört und hier lebt. Indem wir Angebote schaffen, die spezifisch für die Menschen von hier sind. Seien es Angebote für Familien, Senioren, Bauern, Frauen, Unternehmer oder was auch immer. Indem wir den Köfnis in der Nachbarschaft eine Karte schreiben zur Konfirmation und indem wir Jubilare und Jubilarinnen persönlich gratulieren gehen. Indem wir Entwicklungen ermöglichen und unterstützen, die zu mehr Gemeinschaft, Verbundenheit und dem Übernehmen von Verantwortung führen. Wenn es uns gelingt, die Kirche nicht nur im Dorf zu lassen, sondern sie sogar neu zu bauen – sie zu einem starken Zentrum zu machen, wie damals der neu aufgebaute Tempel in Jerusalem – dann werden wir Grund haben, voller Freude sieben Tage (und noch viel mehr) zu feiern.

Ihr Pfarrer Jann Flüttsch

Abschiede und ein herzliches Willkommen

Unser Mesmer-Ehepaar Marianne und Markus Schumacher sowie Jacqueline Stettler treten in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihnen für die geleisteten Mesmerdienste und das langjährige Engagement ganz herzlich. Für die Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute. Eine weiterhin aktive Teilnahme an unserem kirchlichen Leben würde uns sehr freuen.

Ebenso wird Johanna Suter Ende Dezember 2019 in Pension gehen. Wir werden sie gerne künftig als Vertretung bei uns willkommen heissen und danken ihr sehr für die jahrelange liebevolle Begleitung unserer Gottesdienste.

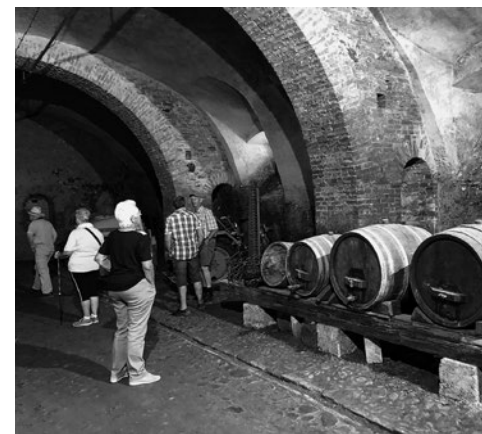
Ab Januar 2020 wird eine neue Mesmerin für das Wohl der Gottesdienstbesucher in unseren beiden Kirchen besorgt sein. Wir freuen uns, dass wir Marianne Pfiffner aus Rothenhausen in unserer Kirchgemeinde in ihrem neuen

Amt willkommen heissen dürfen. Wir wünschen ihr für ihre neue Aufgabe viel Freude und Erfolg.

Das neue Jahr 2020 starten wir mit einem Musiker-Quartett. Esther Romann wird weiterhin unsere Gottesdienste begleiten und unseren Kirchenchor leiten. Kathrin Krattiger wird die Populärmusikgottesdienste mit Band begleiten und vier Singabende anbieten. Das neue Team wird durch Martina Brunner aus Wiesendangen und Thomas Schramm aus Bürglen komplettiert. Martina Brunner dürfte vielen bekannt sein – sie hat unsere Gemeinde bereits bis vor 9 Jahren an der Orgel begleitet. Thomas Schramm ist neu für unsere Gemeinde und ist sowohl an der Orgel als auch in der Populärmusik zu Hause. Beide freuen sich sehr auf ihre neue Aufgabe und wir heissen sie sehr herzlich willkommen. *Stefanie Stuckert*

Seniorenwanderung vom 16. September 2019

Bei herrlichem Herbstwetter spazierten 21 Senioren und Seniorinnen von Leutmerken zum «Chapelli» – wo's erste geschichtliche Informationen gab. Weiter führte uns der Weg zum Griesenberg – wir bestaunten den soeben restaurierten Brunnen aus dem Jahr 1619, die historische Trülli am Zehntenhaus – ja, im 16. und 17. Jahrhundert wurden «Sünder» noch an den Pranger – eben in die Trülli gestellt. Maja Rieder erwartete die Wanderschar mit einem erfrischenden Getränk und feinem Himbeercake. Nach einer kurzen Rast stiegen wir in den grossen Keller, der sich über die ganze Länge des riesigen Hauses erstreckt – und erfuhren einiges über die Grösse der ehemaligen Herrschaft derer zu Griesenberg. Eng verbunden ist die Geschichte auch mit der Geschichte der Kirche Leutmerken. Genaueres ist im Geschichtsbüchlein von Max Hunziker, das in der Kirche Leutmerken aufliegt, zu erfahren. Weiter ging der Spazier-



gang nach Fimmelsberg, im Restaurant Frohsinn machten wir einen nächsten Halt und konnten Kaffee und Torten geniessen. Gemütlich spazierten wir dann zurück nach Leutmerken – auf der anderen Seite grüsste der Säntis – auf der anderen Seite war die Aussicht auf Seerücken und Ottenberg zu bestaunen – in der Mitte unsere Kirche in Leutmerken in der Abendsonne.

Helene Hutterli

Gottesdienste im November

Reformationssonntag, 3. November

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
in der Kirche Leutmerken.
Pfarrer Jann Flütsch.

Laiensonntag, 10. November

10.00 Gottesdienst in der evang.
Kirche Bussnang
mit Popularamusik und Orgel.
Team: «Bibelgesprächskreis»
Anschliessend Kirchenkaffee.

Donnerstag, 14. November

9.30 Gottesdienst im Alters-
zentrum Bussnang mit Pfarrer
Jann Flütsch.

Sonntag, 17. November

19.00 Abendgottesdienst in der
evang. Kirche Bussnang
mit Pfarrerin Karin Marterer
Palm.

Ewigkeitssonntag, 24. November

10.00 Gottesdienst in der evang.
Kirche Bussnang mit Pfarrer
Jann Flütsch.
Mitwirkung des Kirchenchors.

Ökum. Familiemorge

Samstag, 2. November, 10.00 Uhr

Treffpunkt in der evang. Kirche Buss-
nang.
Angebote für Kinder von der Geburt
bis zur 6. Klasse: Ruth Burkhart, 052
552 53 62.

Jugendgottesdienst

Freitag, 15. November, um 19.00 Uhr

Evang. Kirche Bussnang, Pfr. Jann Flütsch,
079 630 16 09.

Fraue-Zmorge

Mittwoch, 27. November

9.00–11.00 Uhr im kath. Pfarreiheim
Leutmerken. Im Anschluss an das Früh-
stück ermöglicht uns ein aus Radio und
Fernsehen bekannter Überraschungsgast
einen Blick hinter die Kulissen.
Anmeldung an Edith Fankhauser, 071
651 15 74, edith.fankhauser@evang-
bussnang-leutmerken.ch

Kirchenchor

Montags um 20.00 Uhr

Unterrichtshaus in Bussnang,
Hans Baumgartner, 071 655 12 15.

Bibelgesprächsrunde

Donnerstag, 7. November, 20.00 Uhr

im kath. Pfarreiheim in Leutmerken.

Donnerstag, 28. November, 20.00 Uhr

im kath. Pfarreiheim in Leutmerken.
Susanna Müller, 079 433 72 77.

Alleinstehenden-Treff

Freitag, 15. November, 14.00 Uhr

im Alterszentrum Bussnang mit Rösli
Reifler. Rösli Reifler, 071 651 14 09.

Gemeindegebet

Dienstag, 12. November, 18.30 Uhr

Chorraum der evang. Kirche Bussnang,
mit Pfarrer Jann Flütsch.

Mitarbeiteranlass

Freitag, 8. November, 18.30 Uhr

im Alterszentrum in Bussnang.
Unter dem Motto «Mit Herz debii».
Anmeldungen bis 1. November ans
Sekretariat.

Führung durch das Krematorium in Winterthur

Samstag, 9. November:

Konf-Anlass; zusätzliche Teilnehmer
aus der Gemeinde sind willkommen.
Weinfeld ab 09.06 Uhr, Beginn der
Führung 09.45 Uhr. Teilnahme gratis,
Anmeldung nicht erforderlich.

Seniorenachmittag

Montag, 4. November, 14.00 Uhr

im kath. Pfarreiheim in Leutmerken.
«AUGENBLICKLICH SIND WIR IN
HIER» – Postkartengrüsse aus der Zeit
um die vorletzte Jahrhundertwende.
Referat von Martin Sax . Helene Hut-
terli, 071 651 17 13.

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 21. November 2019

20.00 Uhr in der evang. Kirche Buss-
nang.

Krippenspiel

Auch dieses Jahr möchten wir mit den
Kindern ein Krippenspiel aufführen.
Wir proben am Samstag, 23. und
30. November und 7. Dezember, die
Aufführung findet am Sonntag, 8. De-
zember, um 10.00 Uhr statt.
Alle Kinder ab 3 Jahren bis zur Ober-
stufe sind herzlich eingeladen zum Mit-
machen.
Anmeldung bis 14. November an Coni
Steinbacher, 071 620 20 55.

Evangelischer Kalender

Biblische Betrachtungen, verfasst von
Schweizer Autorinnen und Autoren.
Sie haben im November die Möglich-
keit, den Kalender «Täglich mit Gott»
jeweils nach den Gottesdiensten zu
kaufen. Ebenfalls wird der begehrte
Kalender am 4. November und am
2. Dezember am Seniorennachmittag
zum Kauf angeboten. Sie können den
Kalender «Täglich mit Gott» am Diens-
tag- und Freitagmorgen auch im Sekre-
tariat in Bussnang beziehen. Nach dem
8. Dezember können keine Exemplare
mehr bezogen werden. Auch gibt es
den Kalender in digitaler Form, sodass
man den Kalender auf dem PC, Tablet
oder Smartphone lesen kann und ihn
jederzeit zur Verfügung hat. Der digi-
tale Kalender ist für Fr. 13.– über
www.zo-shop.ch zu beziehen.
Abreisskalender Fr. 21.–
Buchform Fr. 26.–

Weihnachtsbasteln 2019

Liebe Kinder

Nach dem tollen Anlass im letzten
Jahr möchten wir euch wieder einla-
den, am Weihnachtsgeschenkebasteln
teilzunehmen. Wiederum haben wir
uns einige schöne Sachen zum Ver-
schenken überlegt!

Mit Unterstützung von weiteren kre-
ativen Frauen aus der Umgebung
gestalten wir mit euch gemeinsam die
Geschenke.

Auf eure Anmeldung freuen sich:
Luzia Mettler, Magdalena Belz und
Jeannette Bolz.

Wo: Pfarreiheim Leutmerken
Datum: Samstag, 9. November
2019, oder Samstag,
16. November 2019

Zeit: 13.30–16.00 Uhr

Kosten: Fr. 20.–pro Kind (Zvieri
und Getränk inkl.)

Alter: Kinder ab der 1. Klasse

Mitbringen: 1 Gelte/Zaine oder
Klappbox für den Trans-
port der Bastelarbeiten,
alte Kleider

Anmelden: bis Freitag, 1. November
2019 bei

Jeannette Bolz,
Whats App: 079 716 59 77 oder
E-Mail: jeannette.bolz@gmx.net

Besuch des Sankt Nikolaus 2019

Der Sankt Nikolaus mit
seinen beiden Schmuz-
lis würde sich über
einen Besuch bei Ihnen
zu Hause freuen.

Wir decken folgende
Ortschaften ab:

Bussnang, Oberbussnang, Rothenhau-
sen, Oppikon, Friltschen, Lanterwil,
Stehrenberg, Amlikon und Hünikon



Besuchsdaten 2019:

Donnerstag, 5. Dezember, ab 18.00 Uhr
Freitag, 6. Dezember, ab 18.00 Uhr
Samstag, 7. Dezember, ab 17.00 Uhr

Anmeldeschluss:

Montag, 18. November 2019

Anmeldung und Auskunft:

Fam. Brühwiler
Wigoltingerstrasse 10
8560 Märstetten
071 380 09 26
Samichlaus.bussnang@bluwien.ch

Adressen / Impressum

Evangelische Kirchgemeinde
Bussnang-Leutmerken

www.evangel-bussnang-leutmerken.ch

• Pfr. Jann Flütsch

Puregass 1, 9565 Bussnang

Telefon 071 622 64 68

WhatsApp 079 630 16 09

jann.fluetsch@evang-bussnang-
leutmerken.ch

• Pfr. Andreas Palm

Haldenweg 16, 8245 Feuerthalen

Telefon 071 622 59 45

andreas.palm@evang-bussnang-
leutmerken.ch

• Sekretariat

Anita Meuwly

Puregass 1, 9565 Bussnang

Telefon 071 622 59 47

sekretariat@evang-bussnang-
leutmerken.ch

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag, 8.30–11.30 Uhr